

Mineralische Recyclingbaustoffe - Herstellung

MERKBLATT
Stand August 2010

Merkblatt für Betreiber von Aufbereitungsanlagen für mineralische Bauabfälle

Ziel

Herstellung hochwertiger mineralischer Recyclingbaustoffe, möglichst zum gleichen Zweck wie beim ursprünglichen Einsatz.

Verwendbares Ausgangsmaterial



Deklaration mineralische Bauabfälle

- 1 Lieferschein pro Baustelle und Materialkategorie:
- Bezeichnung der Baustelle: Ort, Adresse, Baustelle
 - Art des Materials
 - Menge des Materials (in Tonnen oder m³)
 - Datum und Unterschrift der Bauleitung
 - Bezeichnung des Empfängers

Materiallager mineralische Bauabfälle

- getrennt nach Materialkategorie (Vermischungsverbot)
- Mischabbruch und Ausbauasphalt unter Dach oder auf befestigtem Platz mit Entwässerung in die Kanalisation

Aufbereitung (Brechen)

- keine Vermischung der Abfälle untereinander
- keine Zumischung von Kies
- Mischabbruch: Absieben des Feinanteils (< 8 mm) vor dem Brechen ► Deponie Pflumm
- Stationäre Anlagen: Aufbereitungsplatz überdeckt oder mit dichtem Belag und Entwässerung in die Kanalisation

Recyclingbaustoffe und Anforderungen Lagerung

- | | |
|------------------------|--|
| ► Asphaltgranulat | unter Dach oder auf befestigtem Platz mit Entwässerung in die Kanalisation |
| ► Recycling-Kiessand P | frei |
| ► Recycling-Kiessand A | unter Dach oder auf befestigtem Platz mit Entwässerung in die Kanalisation |
| ► Recycling-Kiessand B | frei |
| ► Betongranulat | unter Dach oder auf befestigtem Platz mit Entwässerung in die Kanalisation |
| ► Mischabbruchgranulat | unter Dach oder auf befestigtem Platz mit Entwässerung in die Kanalisation |

Qualitätskontrollen

- Kontrolle bei der Annahme von mineralischen Bauabfällen (Herkunft, Qualität)
- Umfang der Eigen- und Fremdkontrolle wird in der Betriebsbewilligung definiert

Qualitätsanforderungen

Bauabfallkategorien	Ausbauasphalt	Kies-Sand	Beton-abbruch	Misch-abbruch	Fremdstoffe
Recyclingbaustoffe					
Asphaltgranulat	80	20	2		0.3*
Recycling-Kiessand P	4	95	4	1	0.3
Recycling-Kiessand A	20	80	4	1	0.3
Recycling-Kiessand B	4	80	20	1	0.3
Betongranulat	3**	95		2	0.3
Mischabbruchgranulat	3	97			0.3 ohne Gips +1% Gips +1% Glas

	Hauptgemengeteil; minimale Massenprozent
	Nebengemengeteil; maximale Massenprozent
Fremdstoffe	maximale Gesamtanteile in Massenprozenten (Holz, Papier, Kunststoffe, Metalle, Gips...)

* Asphaltgranulat, welches heiss aufbereitet wird, darf aus technischen Gründen keine Fremdstoffe enthalten

** Betongranulat, welches als Zuschlagstoff für klassifizierten Beton vorgesehen ist, darf keinen Ausbauasphalt enthalten

Materialbuchhaltung

- angelieferte Bauabfälle (Art, Menge)
- zwischengelagerte Materialien (Art, Qualität, Menge)
- abgegebene Recyclingbaustoffe (Art, Qualität, Menge)
- abgegebene nicht wiederverwertbare Abfälle (Menge, Art, Entsorgungsnachweis)

Verbotene Vorgänge

- Vermischung verschiedener Materialkategorien (Ausnahmen: bituminöse Anteile von Strassenaufbruch zu Ausbauasphalt, hydraulisch stabilisierte Anteile zu Betonabbruch)
- Zumischen von Kies bei der Aufbereitung

Auskünfte: Interkantonales Labor
Niccolò Gaido
Telefon: 052 / 632 71 54
Telefax: 052 / 632 74 92
E-Mail: niccolo.gaido@ktsh.ch

www.interkantlab.ch